

## Stellenausschreibung für drei Promotionsstellen

75%, 3 Jahre, TV-L E13

Im Rahmen der Nachwuchsforschungsgruppe „Digital Cases“ sind zum 1.5.2020 drei Promotionsstellen (je 75%, TV-L E13) für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

### *Digital Cases:*

Komplexe digitale Infrastrukturen ermöglichen und prägen die Digitalisierung in Organisationen auf vielfältige Weise. Die Nachwuchsforschungsgruppe *Digital Cases* untersucht, wie diese Infrastrukturen z.B. als Krankenhaus-Informationssysteme das Verhältnis von Organisation, Profession und Technologie verändern und die Fallbearbeitung in unterschiedlichen Feldern prägen. Hierzu wählt das Projekt einen ethnografischen Zugang und untersucht explorativ drei Organisationstypen, darunter ein Krankenhaus und einen Allgemeinen Sozialen Dienst. Das Projekt experimentiert mit neuartigen vergleichenden Ansätzen innerhalb der Feldphase.

*Digital Cases* wird als Nachwuchsforschungsgruppe von Juniorprofessorin Dr. Stefanie Büchner geleitet und im Rahmen der Freigeist-Förderlinie von der VolkswagenStiftung gefördert.

### *Wen wir suchen:*

Wir suchen **leidenschaftliche qualitative Forscherinnen und Forscher**, vorzugsweise der Soziologie, Sozialwissenschaften oder der Science and Technology Studies. Kenntnisse in der Organisations- und Professionssoziologie sind von Vorteil.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie an einer Mitarbeit über den gesamten Vertragszeitraum interessiert sind, Ihre Promotion im Rahmen des Projekts verfassen möchten und Sie zu Reisen und Aufhalten bei einem und temporär einem zweiten Praxispartner bereit sind. Im Rahmen von *Digital Cases* sind Sie hauptverantwortlich für ein Praxisfeld. Im Projektverlauf ist ein einmaliger Feldwechsel vorgesehen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten darüber hinaus über folgende Fähigkeiten verfügen:

- Produktiver Umgang mit Unsicherheiten im qualitativen Forschungsprozess
- Gutes Zeitmanagement
- Proaktive und verbindliche Kommunikation in der Forschungsgruppe und mit Praxispartnern
- Entwicklung und Anpassung gemeinsamer Standards für Dokumentation und Datenanalyse
- Theoretisch-konzeptionelle Neugier und Offenheit

*Was wir bieten:*

- Mitarbeit in einem innovativen vergleichsorientierten Forschungsprojekt
- Institutionelle Anbindung am Institut für Soziologie sowie am L3S Research Center der Leibniz Universität Hannover
- Konstruktive und unterstützende Arbeitsatmosphäre
- Verbindliche Betreuung des Promotionsprojekts
- Geschützte Schreibphasen in der Projektlaufzeit
- ein persönliches Budget zur Weiterqualifizierung
- Mitarbeit bei der Entwicklung einer praxisrelevanten Anwendung
- Unterstützung bei der Reisekostenabrechnung

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die **Bewerbungsgespräche** finden im Zeitraum vom **14. bis 18. Oktober 2019** in Hannover statt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse) bis zum **15.8.2019** mit dem Betreff „Ausschreibung Digital Cases“ als eine PDF-Datei an das L3S Forschungszentrum zu Händen Doris Waltemathe (waltemathe@l3s.de). Eine postalische Einsendung ist möglich (L3S Forschungszentrum, Doris Waltemathe, Appelstraße 4, 30167 Hannover).

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.

Organisatorische Fragen zum Bewerbungsprozess richten Sie bitte an Doris Waltemathe (waltemathe@l3s.de). Projektbezogenen Fragen beantwortet Ihnen gerne Juniorprofessorin Dr. Stefanie Büchner (s.buechner@ish.uni-hannover.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.